



DREI JAHRE NACH DER WEG-REFORM – EINE ZWISCHENBILANZ

KOLLOQUIUM DES INSTITUTS FÜR NOTARRECHT DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN
AM 4. JUNI 2010, UNTER DEN LINDEN 6, 10117 BERLIN, SENATSSAAL

PROGRAMM

- 10.15 **Begrüßung** Prof. Dr. Rainer Schröder, Humboldt-Universität zu Berlin
- 10.30 **Überlegungen zur notariellen Gestaltungspraxis nach der WEG-Reform**
Notar Prof. Dr. Stefan Hügel, Weimar
- Die jüngste Rechtsprechung des V. Senats nach der Gesetzesänderung RiBGH** Dr. Jürgen Schmidt-Räntsch, Karlsruhe
anschließend Diskussion
- 12.00 Mittagspause
- 13.00 **Gestaltung der Teilungserklärung bei Anlagen mit verschiedenen Gebäuden (sog. Mehrhausanlagen) – Überlegungen unter besonderer Berücksichtigung der fehlenden Rechtsfähigkeit sog. Untergemeinschaften**
Prof. Dr. Martin Häublein, Universität Innsbruck
- Änderungen der Zuordnung von Gemeinschafts- und Sondereigentum/Änderungsvollmachten und -vorbehalte**
RAin und Notarin Elke Holthausen-Dux, Berlin
anschließend Diskussion
- 14.30 Kaffeepause
- 15.00 **WEG-Novelle und Mängelansprüche aus dem Bauträgervertrag**
RA Dr. Hans-Egon Pause, München
- Bevorrechtigte Ansprüche gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 2 ZVG und das Verhältnis zu Auflassungsvormerkungen**
RiLG Dr. Martin Suilmann, Berlin
anschließend Diskussion
- 16.30 voraussichtliches Ende

Das Anmeldeformular sowie nähere Informationen finden Sie unter <http://ifn.rewi.hu-berlin.de/>. Anmeldeschluss ist der **26. Mai 2010**. Anfragen bitten wir zu richten an das Institut für Notarrecht der Humboldt-Universität zu Berlin, Unter den Linden 6, 10099 Berlin, Telefon 030/2093-3439, Telefax 030/2093-3560, E-Mail: Notarinstitut@rewi.hu-berlin.de.